

[29555.] Für meine Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung (erstere vor einigen Wochen gegründet) suche ich zu sofortigem Antritt einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der bescheidene Ansprüche macht.

Bewerber, welche Musikkenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Offerten erbitte direct.

Ehorn, 31. October 1868.

**E. F. Schwarz.**

[29556.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer süddeutschen Hauptstadt wird zu sofortigem Antritt ein Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und der gute Zeugnisse aufweisen kann; ebenso ist Kenntniß der französischen Sprache wenigstens unbedingt nöthig. Nur solche Herren, die dieser Anforderung entsprechen können, mögen sich melden unter Chiffre Z. Z. # 1. an Herrn K. Fr. Köhler in Leipzig.

[29557.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung als Lehrling.

Zürich, 24. October 1868.

**Reyer & Zeller.**

### Gesuchte Stellen.

[29558.] Für einen jungen Mann, der Neujahr seine vierjährige Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Liegnitz, 1. November 1868.

**Max Cohn,**

vorm. H. Krumbhaar.

[29559.] Ein junger Mann, seit 6½ Jahr im Buchhandel, besonders im Antiquariat thätig, sucht zum 1. Januar k. J. eine andere Stelle, womöglich in einer grösseren Antiquariatshandlung.

Gef. Offerten sub A. St. 24. wird die Exped. d. Bl. befördern.

### Besetzte Stellen.

[29560.] Die sub H. H. # 20. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, welches, mit Dank für die gefälligen Offerten, hiermit zur Anzeige gebracht wird.

## Vermischte Anzeigen.

### Saldo-Reste betreffend.

[29561.]

Mit dem heutigen Tage hören ohne jede Ausnahme meine Sendungen an diejenigen Firmen auf, welche noch mit einem Saldo-Rest von 1867 im Rückstande sind.

Leipzig, 1. November 1868.

**B. G. Teubner.**

### Saldo-Reste betreffend.

[29562.]

Mit dem 15. November schließen wir alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldirte sind, und wollen alle diejenigen Handlungen, welche dem Grundsatz huldigen „die großen Verleger zahlt man, die kleinen läßt man hängen“, hiervon Notiz nehmen.

Bern, 15. October 1868.

**Haller'sche Verlagsbldg.**

### Versteigerung von 4 Pressen.

[29563.]

Dienstag den 10. November

Vormittags 10 Uhr

werden in Gemäßheit Stadtgerichts-Decrets vom 16. October a. c. die zur Sache Hirsch contra creditores gehörigen 4 Pressen, als:

2 Dingler'sche Handpressen; 1 Schnellpresse von König & Bauer in Kloster Oberzell bei Würzburg; 1 Schnellpresse von Klein, Forst & Bohn in Johannisberg in der Behausung Biebergasse Nr. 6 öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Frankfurt a/M., im November 1868.

**J. Ruttmann, Ausrufer.**

Obige Pressen können Montag den 9. November Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr angesehen werden.

Nähere Auskunft erteilt Herr Dr. Schmelz, Kleiner Hirschgraben Nr. 8.

### Nova nur verlangt!

[29564.]

Trotz wiederholter Erklärung ist es leider nicht möglich gewesen, den oben ausgesprochenen Wunsch zur Wahrheit gemacht zu sehen.

Deshalb ergeht wiederholt und dringend die Bitte, uns Nova doch selbst wählen zu lassen. Wir müssen vom 1. Nov. ab Nichtverlangtes unter Portonachnahme remittiren.

Die geehrten Verlagsbehandlungen, von denen wir Novitäten unter allen Umständen gebrauchen, haben wir speciell benachrichtigt.

Wahlzettel und Novitäten-Ankündigungen aller Verlagsbehandlungen erbitten wir uns auf rascheste Art.

Hochachtungsvoll

Cöln, den 15. October 1868.

**J. G. Schmitz'sche Buchhandlg.**  
(Aug. Lesimple.)

### Ein Placat

über das in meinem Verlage erscheinende Werk:

Physische und chemische Beschaffenheit

der

**Baumaterialien**

von

Professor Rud. Gottgetreu in München.

sieht auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, 1. November 1868.

**Julius Springer.**

[29566.]

### Bilderbücher

in Partien kauft billig baar

**P. Rosenthal's** Antiq. in München.

[29567.] Mein Engroßlager in Photographie (Reproduction) halte ich hiermit bestens empfohlen. Verzeichnisse, enthaltend über 700 Portraits berühmter Persönlichkeiten, Genrebilder aller bekannten Meister, Grazien, Statuetten, religiöse Muster etc. stehen gratis zu Diensten und bitte zu verlangen.

Ich liefere nur Prima-Waare (keine vergilbten Blätter) pro 100 Stück 2½  $\text{fl}$ , 12  $\text{Sg}$  pro Duzend.

Colorirte Photographien: Genrebilder, Grazien etc. pro 100 St. 5  $\text{fl}$ , pro Duz. 20  $\text{Sg}$ .  
**Siegfried Cronbach** in Berlin.

### Das Buch vom Grafen Bismarck

[29568.] wird nur in Leipzig, nicht hier in Bielefeld ausgeliefert. Diese bereits mehrfach veröffentlichte Notiz bringen wir wieder in Erinnerung, da fortwährend Bestellungen nach hier gehen, die wir natürlich alle nach Leipzig schicken müssen unter unnötigem Zeitverlust. Wir bitten dringend, dies endlich zu beachten.

Bielefeld u. Leipzig, 27. October 1868.

**Welhagen & Klasing.**

[29569.] Mit dem 1. October d. J. habe ich das Eigenthums- und Verlagsrecht des

### „Altonaer Mercur“

Provinzial-Zeitung für Schleswig-Holstein und Lauenburg, käuflich erworben, und erlaube mir, meinen Herren Collegen dieses Blatt zu buchhändlerischen Anzeigen hierdurch bestens zu empfehlen. Seit einem mehr als hundertjährigen Bestehen ist der „Altonaer Mercur“ besonders in den Provinzen Schleswig-Holstein und Lauenburg am weitesten verbreitet und empfiehlt sich zu Ankündigungen noch ganz besonders dadurch, daß er, als das Organ, dessen sich die Behörden des Landes vorzugsweise für ihre amtlichen Bekanntmachungen und Erlasse bedienen, nicht nur auf allen Bureaus gehalten wird, sondern auch seinen Leserkreis größtentheils unter der gebildeten und besitzenden Classe der Bevölkerung hat.

Der Preis für Inserate beträgt für die Petitzeile von 50 n oder deren Raum 2¼  $\text{Rg}$  (für Altona und Hamburg 1½  $\text{Rg}$ ). Recensions-Exemplare bitte ich an die „Redaction des Altonaer Mercur“ zu senden, und werden dieselben einer eingehenden Besprechung unterzogen werden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hamburg, October 1868.

**J. F. Richter,**  
Buchhändler.

### Medicinal-Kalender 1869.

[29570.]

Da bei Bestellungen auf den Medicinal-Kalender für den preuss. Staat auf das Jahr 1869 häufig directe Zusendung der Exemplare per Post von mir verlangt wird, so sehe ich mich veranlasst, die geehrten Herren Besteller wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass ich directe Sendungen von hier aus bei Erscheinen des Kalenders grundsätzlich nicht mache, — dagegen dafür Sorge trage, dass die sämtlichen Pakete an einem Tage den Herren Commissionären in Leipzig und hier zugestellt werden, und beliebe man daher die Wünsche in Betreff der Zusendung den Herren Commissionären mitzutheilen.

Berlin, den 20. October 1868.

**August Hirschwald.**

### Auflage 8000.

[29571.]

Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt

### „Politik“.

Die zweispaltige Petitzeile wird mit 2  $\text{N}$  berechnet: bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt. Inserate übernimmt und verrechnet  
Prag.  
**Fr. Rziwnatz.**